

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Unterausschuss Kulturbauten	
Betriebsausschuss Bühnen der Stadt Köln	26.01.2021
Finanzausschuss	01.02.2021
Rechnungsprüfungsausschuss	02.02.2021

Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz - Stand: 30.11.2020

Mit dem Monatsbericht November 2020 gibt die Verwaltung den aktuellen Sachstand zur Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz zur Kenntnis.

Der Vergabeprozess für die vakanten Gewerke der Haustechnik (elektrotechnische Anlagen, Raumluft, Feuerlöschanlagen, Kälte- und Wärmeversorgung) wurde im November 2020 mit der Beauftragung erfolgreich abgeschlossen. Die nun beauftragten fünf Firmen der Haustechnik werden dem aktuellen Terminplan entsprechend mit der Werk- und Montageplanung im Januar 2021 beginnen.

Die erfolgten Vergaben sind auch in einer deutlichen Erhöhung der Verpflichtungen und der Kostenprognose zu sehen. Da die beauftragten Angebote - wie berichtet - über den kalkulierten Ansätzen lagen, stiegen die Verpflichtungen im November um rund 18 Millionen Euro auf nun 481 Millionen Euro. Die Kostenprognose stieg etwas geringer von 563 Millionen Euro auf 579 Millionen, während sich die Auszahlungen mit zwei Millionen Euro im Rahmen der Vormonate entwickelten.

Die Bühnen werden nach Auswertung der Planprüfung und der quartalsmäßigen Bewertung der Risiken mit dem Monatsbericht Dezember 2020 im Januar 2021 eine aktualisierte Kosten- und Terminberechnung vorlegen.

Die Prüfung bzw. Überarbeitung der Ausführungsplanung wurde im November weitergeführt. Hier ergeben sich je nach Bauteil und je nach Bereich (Kostengruppe) unterschiedliche Fertigstellungsstände. In der Kinderoper und dem Kleinem Haus liegen für Hochbau und Haustechnik die final überarbeiteten Ausführungsplanungen vor, im Schauspielhaus befinden sich die geprüften Ausführungsplanungen dieser Kostengruppen zur Überarbeitung bei den Planern. Im Opernhaus wurde die Planprüfung fortgesetzt, hier wurden im Bereich der Haustechnik bereits geprüfte Teilbereiche den Planern zur Überarbeitung übergeben.

Auf der Baustelle werden weiterhin Arbeiten im Rahmen der vorgezogenen Maßnahmen durchgeführt, im Fokus stehen Rohbau- und Estricharbeiten, Dachabdichtungen, sowie Arbeiten am Wärmeverbundsystem. Die Musterfläche zur Reparatur der Klinkerfassade wurde im Kantinenhof fertiggestellt.

Der vom Gericht bestellte Gutachter im selbständigen Beweisverfahren hat den für November auf der Baustelle angesetzter Termin wegen der durch COVID-19 bedingten Kontaktbeschränkungen durch das Gericht abgesagt.

gez. Streitberger